



Stadt Bad Blankenburg

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Stadtrates der Stadt Bad Blankenburg am 12.02.2014

1) Bericht des Bürgermeisters

Sehr verehrte Damen und Herren Stadträte, Ortsteilbürgermeister, Geschäftsführer der städtischen Gesellschaften und Bedienstete der Verwaltung, sehr verehrte Frau Kopelmann (ZWA), werter Herr Bellefontaine (KET), liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

Zur Situation aus Sicht des Haushaltes

Ihnen liegt der Entwurf des überarbeiteten und angepassten Haushaltssicherungskonzeptes heute in 2. Lesung als Informationsvorlage vor.

Mit der Kommunalaufsicht und dem Finanzministerium ist eine veränderte Terminkette vereinbart, so dass die Beschlussfassung erst am 16.04.2014 beabsichtigt ist.

Die Zielstellung muss sein, das Konsolidierungsverhalten realistisch nachzuweisen und den Rückzahlungserlass von über 250.000,- € von Überbrückungshilfen von vor 2006 zu erreichen.

In der Abstimmungsrunde mit den übergeordneten Stellen wurde explizit auf die weitere Einsparung von freiwilligen Leistungen hingewiesen. Dazu gehören, entgegen meiner Meinung, die Bereiche Kunst, Kultur und Sport im speziellen. Somit ist es künftig nur noch möglich, von allen Stadtfesten das Lavendelfest durch uns als Veranstalter zu leisten.

Nach Auswertung dieser Lesart im letzten Sozialausschuss hat sich sofort eine Händlerinitiative gebildet, die umgehend das Frühlingsfest am 25.05.14 zu organisieren begann. Es wird eine Händlermeile vom Bahnhof bis in die Königseer Straße geben. Auf das Marktplatzgeschehen mit Bühnenprogramm müssen wir auch nicht verzichten. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei den Organisatoren.

Kultur in Bad Blankenburg

Unser Kunstkreis hat seinen Umzug in die Apostelgasse 1 vollzogen. Mit einer zusätzlichen vertraglichen Vereinbarung wurde ein weiterer Sponsor gefunden, so dass die Mietkosten getragen werden können.

Am 14.02. findet ab 17:00 Uhr die Eröffnung in den neuen Räumen statt. Ich wünsche dem Kunstkreis von dieser Stelle aus viel Erfolg.

Zum BBCC

Am 15.02. hat der BBCC seinen ersten Büttensabend und begibt sich in die heiße Phase des närrischen Treibens. Als eine der karnevalistischen Hochburgen in Thüringen erwarten wir wohl alle eine interessante Saison des Karnevals in einer sehr hohen Qualität. Auch dem BBCC viel Erfolg!

Kurparkbrücke

Unsere Verwaltung, insbesondere das Bauamt, hat sich weiterhin intensiv um die Lösung des Brückenbaus im Kurpark bemüht.

Da wohl alle mittlerweile wissen, wie schwierig es ist, in der haushaltslosen Zeit eine passende Finanzierung aufzubauen, macht sich die Beschaffung von Fördermitteln unabdinglich. Als ein erstes Ergebnis ist die Befürwortung der LEADER Aktionsgruppe Saalfeld/ Rudolstadt zu einer 75%-igen Förderung zu verzeichnen. Diese liegt nun dem Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung in Gera vor.

Grüne Woche Berlin

Zur diesjährigen Grünen Woche waren an verschiedenen Tagen Vertreter der Watzdorfer Brauerei und der Stadt anwesend. Es gab Auftritte zur Eröffnung

mit der Ministerpräsidentin unseres Landes sowie im Bühnenprogramm der Bier- und Burgenstraße mit den Symbolfiguren Lavendelkönigin, Bierkönig und Friedrich Fröbel.

Der Auftritt des Bürgermeisters mit Friedrich Fröbel zum Thema „Fröbeldekade“ und der Antragstellung der Gesamtregion zur Liste von Bewerbern zum UNESCO Weltkulturerbe war sehr wichtig und von Erfolg gekrönt.

Die bundesweiten Reaktionen beweisen uns, dass wir damit auf dem richtigen Weg sind.

Aus den Ortsteilen

1. Böhlscheiben:

Ein besonderes Dankeschön gilt dem Ortsteilrat und der Dorfgemeinschaft. In gemeinschaftlicher und uneigennütziger Art und Weise wurden die handwerklichen Arbeiten zur Herrichtung der neuen Gemeinschaftsräume im ehemaligen Gasthof „Zum Schützen“ organisiert und durchgeführt. Die Ortsteilfeuerwehr wird nachziehen.

Nun ist an der genannten Stelle das neue kulturelle Zentrum des Ortes, da die alte Schule wegen Verkauf nicht mehr zur Verfügung steht.

Ein weiteres Dankeschön an die Böhlscheibener Fußballer, die als Stadtverwaltung Bad Blankenburg wiederum an dem Benefiz- Hallenturnier der Volksbank teilgenommen haben, eine gute Platzierung erreichten und die eingespielten 350,- € einer Kindereinrichtung zur Verfügung stellten.

2. Oberwibach und Kleingölitz:

In beiden Ortsteilen gibt es noch ungeklärte Probleme mit Feuerlöschteichen. Das Bauamt arbeitet an der Klärung dieser wichtigen Dinge. Da es dabei externe Mitwirkende gibt, sind wir ein wenig abhängig von deren Engagement. Ich gehe aber davon aus, dass die Probleme lösbar sind und im nahenden Frühjahr erledigt werden. Leider gestaltet sich dabei mittlerweile der Feuerlöschteich in Kleingölitz als eine unendliche Geschichte.

Zur Arbeit im Städtedreieck und der KAG Schwarzatal

Im Städtedreieck wurden der Messeauftritt auf der EXPOREAL und der gemeinsame Neujahrsempfang als erfolgreich eingeschätzt.

Ergebnisse für uns in den Beratungen mit dem REWE-Markt und der Immo-Firma Saller zur Bebauung Rudolstädter Straße nehmen weitere konkrete Züge an. Im Besonderen gibt es für den Ausbau und die Festigung des Einzelhandels in der Siedlung konkrete Planungsgespräche, so dass wir in 2015 diesen Teil der Infrastruktur weiter wachsen lassen können.

Der gemeinsame Neujahrsempfang 2015 ist ebenfalls schon in Vorbereitung, so dass wir mit einem weiteren interessanten Höhepunkt im Dreiklang aufwarten können und das Zusammenrücken im Städtedreieck weiter fördern können.

Nächster wichtiger Termin ist am 26.03.2014 eine weitere Verkehrskonferenz, insbesondere mit den zuständigen Ministerien und Vertretern von Industrie, Handel und Gewerbe.

Im Mittelpunkt steht die weitere und zügigere Verbesserung der schnellen Anbindung auf der Straße und der Schiene.

Weitere Projekte:

Der nächste gemeinsame Veranstaltungskalender, eine Imagebroschüre sowie eine Tourismus-App sind in Vorbereitung, deren Realisierung in Kürze zu erwarten ist.

Fröbel-Kreis

Im Fröbelkreis sind die nächsten Projekte auf den Weg gebracht. Das Vorhaben „Weltkulturerbe“ gerät gegenwärtig in die heiße Phase. Selbst die Antragstellung hat großes Interesse aus den verschiedensten Regionen hervorgerufen.

Innerhalb der laufenden Dekade wird es die Aktion „100 Obstbäume für Fröbels Garten“ geben. Um den Geburtstag von Friedrich Fröbel werden in unserer Region und in Bad Liebenstein/Schweina die Pflanzaktionen mit unseren Kindern durchgeführt, da das Motto in diesem Jahr „Fröbel und die Natur“ lautet.

Das Medieninteresse wird immer größer und reicht schon in die Nachbarbundesländer. Selbst der MDR hat sich für eine umfangreiche Berichterstattung angemeldet.



Dieses internationale Alleinstellungsmerkmal wird uns Bad Blankenburger und alle anderen Fröbelregionen weiter nach vorn bringen, indem der Bekanntheitsgrad wesentlich erhöht wird.

Vielen Dank!

2) Beschlüsse der öffentlichen Sitzung

Beschlussvorschlag BB 391/V/2014:

Der Stadtrat beschließt, die Leiterin des Ordnungs- Kultur- und Sozialamtes Frau Jana Eckardt zur Wahlleiterin und die stellvertretende Leiterin des Ordnungs- Kultur- und Sozialamtes Frau Ines Töppler zur stellv. Wahlleiterin für die Kommunalwahl am 25.05.2014 zu berufen.

Beschlussvorschlag BB 1. E. 389/V/2014:

Der Stadtrat beschließt: Für die weitere Erarbeitung des Bebauungsplans „Bahngelände südlich der Rudolstädter Straße“ sollen die beiliegenden textlichen Festsetzungen zugrunde gelegt werden. Einzelhandel soll im Gebiet generell ausgeschlossen werden.

Beschlussvorschlag BB 390/V/2014:

Der Stadtrat beschließt:
Für die Durchführung der Bürgerbeteiligung in Bad Blankenburg wird der beiliegende Leitfadentext beschlossen. Der Leitfadentext besteht aus dem Textteil und dem Strukturablaufplan. Beides ist Bestandteil des Beschlusses. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen. Der Leitfaden tritt am Tag nach der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Vorlage-Nr. BB 397/V/2014

Der Stadtrat beschließt:

- 1) Gemäß § 10 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Bad Blankenburg wird Herr Frank Persike zum „Ehrenmitglied des Stadtrates“ der Stadt Bad Blankenburg ernannt.
- 2) Die Preisverleihung wird im Rahmen einer Auszeichnungsveranstaltung gemeinsam mit der Ehrung der Bürgerpreise bis zum 30.04.2014 im Fröbelsaal des Rathauses vorgenommen.

Vorlage-Nr. BB 398/V/2014

Der Stadtrat beschließt:

- 1) Gemäß § 10 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Bad Blankenburg wird Herr Frank Dost zum „Ehrenortsteilbürgermeister“ ernannt.
- 2) Die Preisverleihung wird im Rahmen einer Auszeichnungsveranstaltung gemeinsam mit der Ehrung der Bürgerpreise bis zum 30.04.2014 im Fröbelsaal des Rathauses vorgenommen.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Fröbel Dekade 2013 -2022



2014 steht das Fröbel-Themen-Jahr unter dem Motto „Fröbel und Natur“. Eine Aktion in diesem Zusammenhang ist die Pflanzung von 100 Obstbäumen durch die Kindereinrichtungen der Mitgliederorte des Fröbel-Kreises.
Foto: Matthias Pihan

Kunstkreis Bad Blankenburg e.V.



Bürgermeister Frank Persike würdigte die bisherige Arbeit des Kunstkreises auch unter der bisherigen Führung und unterstützte das Wirken mit der Gewinnung eines neuen Sponsors sowie mit einer Geldzuwendung.

Im Bild zu sehen, rechts neben Frank Persike, ist die neue Vorsitzende des Kunstkreises Andrea Günther-Behrendt, die Vorstandsmitglieder Fred Leopold und Ralf

Richter (v. links) zur Eröffnung des neuen Domizils im ehemaligen Einwohnermeldeamt in der Apostelgasse 1.

Der Einheimische Matthias Pihan (2. von rechts) präsentiert noch bis zum 9. März, jeweils am Wochenende, seine Fotografien im Rahmen einer Ausstellung unter dem Motto „Verliebt in Bad Blankenburg“

Foto: Roberto Burian

Kurs zum fachgerechten Obstbaumschnitt

Im Rahmen eines Projektes zum Erhalt von Streuobstwiesen bietet der KulturNaturHof Bechstedt zwei Praxiskurse Obstbaumschnitt an. Referent ist Herr Hoffmann aus Paulinzella.

Die Kurse finden am 15.03.2014 in Kleingölitz (Treffpunkt an der

Kirche) und am 22.03.2014 in Milbitz bei Rottenbach (Treffpunkt am Vereinshaus) statt. Geeignetes Werkzeug ist mitzubringen. Anmeldung und weitere Informationen unter www.kulturnaturhof.de oder telefonisch unter 0177-6027158.

100. Geburtstag



Zu ihrem 100. Geburtstag nahm Agnes Gillmeister von vielen Gratulanten die Glückwünsche im Altenhilfezentrum Bad Blankenburg entgegen. Unter Ihnen befand sich auch Bürgermeister Persike, der sich viel Zeit für seinen Besuch in der Wirbacher Straße 11 nahm.

Foto Stadt B.Blbg.